

Close to you.

MANUFACTURER **SINCE 1921**



exLOG
PATENTED



ZEPF roba
EDITION
PATENTED

ZEPF EXLOG RoBa-Edition Zahnzangen



ZEPF | *dental*
newsticker

ZEPF EXLOG RoBa-Edition Zahnzangen

exLOG
 PATENTED

ZEPF roba
 EDITION
 PATENTED

Mit der **exLOG** RoBa-Edition stellt **ZEPF** eine neue Generation von „patentierten“ Extraktionszangen vor. Wobei hier zwei Patente in einer neuen Zahnzangenserie vereint werden.

Die EXLOG-Zange, gekennzeichnet durch ihre patentierte Zerlegbarkeit und die RoBa-Zange, gekennzeichnet durch das patentierte Zahnzangenmaul.

Die Vorteile beider Patente zu vereinen lag nahe. Erreicht man doch damit einen Zangentyp, der in bisher nicht bekannter Gründlichkeit gereinigt werden kann und außerdem seinem Hauptzweck, nämlich dem Behandler als funktionelles Extraktionswerkzeug zur Verfügung zu stehen, keine Wünsche offen lässt.

Die patentierte Zange ist die konsequente Weiterentwicklung herkömmlicher Zahnzangen mit den Vorteilen verjüngter, tiefgreifender Zahnzangen. Die exakt dem Zahn angepassten und modifizierten Maulformen gewährleisten ein Höchstmaß an Griff- und Haltefestigkeit während der Anwendung.

Die Neuentwicklung betrifft alle Zahnzangenformen im Ober- und Unterkiefer (Schneide-, Prämolaren-, Molaren- und Weisheitszahnzangen). Da jeder Zahn eine konvexe Kronenform aufweist (im OK: labial, bukkal, palatinal – im UK: labial, bukkal, lingual), wurde das Zangenmaul nach diesen anatomischen Gegebenheiten entwickelt.

- exzellente anatomische Anpassung an der Zahnhalsoberfläche
- verjüngte Arbeitsenden für weniger Trauma und zur Schonung der Alveolarkammer
- Maulzahnung für ausgewogene Axialluxation
- bessere Faserdehnbarkeit und erhöhtes Tastgefühl
- optimale Reinigung durch Zerlegbarkeit der Zange in zwei Teile (RKI-konform)
- langlebiger, patentierter, hoch präziser Verschluss für radiale und axiale Belastung
- aus einem Stück gefertigt (5-Achsen-CNC-Bearbeitung) und dadurch ultrapräzise
- keine Wartung des Gelenkes erforderlich



3.2.1. | 1.2.3.

15.234.07

15.234.07D

34N



3.2.1. | 1.2.3.

15.234.08

15.234.08D

34M



5.4. | 4.5.

15.235.07

15.235.07D

35N



5.4. | 4.5.

15.235.08

15.235.08D

35M



7.6 |

15.217.00

15.217.00D

17



6.7.

15.218.00

15.218.00D

18



8. | 8.

15.267.01

15.267.01D

67A



8. | 8.

15.279.90

15.279.90D

79A



3.2.1. | 1.2.3.

15.236.07

15.236.07D

36N



3.2.1. | 1.2.3.

15.236.08

15.236.08D

36M



5.4. | 4.5.

15.213.00

15.213.00D

13



7.6. | 6.7.

15.222.00

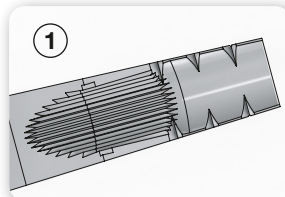
15.222.00D

22

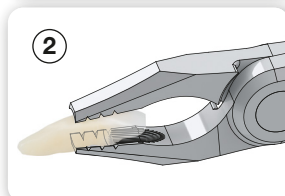


**Die patentierte Zerlegbarkeit
der EXLOG-Zange:**

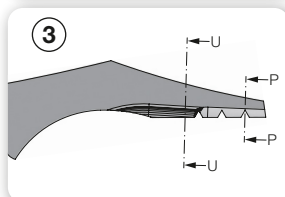
**Das patentierte Zahnzangen-
maul der RoBa-Zange:**
exLOG
PATENTED

ZEPF roba
EDITION
PATENTED


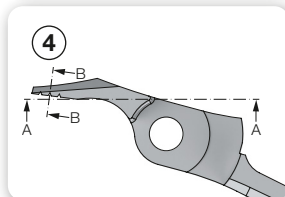
Der Wellenschliff krallt sich radial in die Zahnkronenoberfläche und verhindert eine reitende Bewegung zwischen Zahnkrone und Zangenmaul.



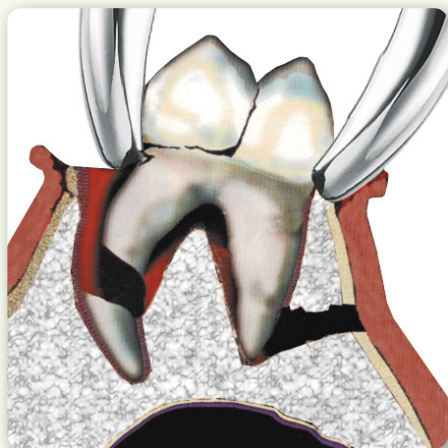
Konkav ausgearbeitetes Zahnzangenmaul passt sich optimal der konvexen Zahnform an. Tiefgreifend oder auf der Krone – Parallelität der Zahnzange ist immer gewährleistet, was eine Fraktur des Zahnes oder der Wurzel nahezu ausschließt.



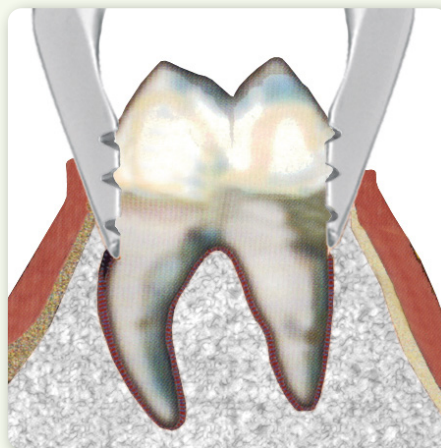
Verschieden tief ausgearbeitete Innenkonturen im Zangenmaul gewährleisten maximale Adaption am Zahn in unterschiedlichsten Gegebenheiten. Kein Kippen des Zahns bei rotierender und / oder hebelnder Luxation.



Die verjüngte Außenkontur erlaubt tiefes Greifen auch subgingival.


**Folgende Probleme können entstehen,
wenn die Zahnzange nicht passt:**

- Wurzelfraktur
- Kronenfraktur
- Schädigung des Weichgewebes durch Quetschung
- Schädigung des Alveolarkamms und der bukkalen Knochenlamelle


Vorteile tiefgreifender Zahnzangen:

- durch die innere Beschaffenheit der geschärften Mäuler lassen sie sich sicher subgingival (unterhalb des Zahnfleischsaums gelegen) an der Wurzel platzieren
- paralleler Kontakt zur Wurzel
- atraumatisch, da Weichgewebe nicht gequetscht wird
- Reduzierung von Wurzelfrakturen
- schlankes äußeres Zahnzangendesign erlaubt subgingivales Platzieren der Zange, ohne Weichgewebe zu quetschen